

## 1. März: Orkantief „Emma“

Mit Windgeschwindigkeiten von mehr als 220 Stundenkilometern zieht Orkantief „Emma“ über Deutschland hinweg. Fast 2.500 Einsatzkräfte aus nahezu 150 Ortsverbänden sind ein ganzes Wochenende über im Einsatz. Sie beseitigen umgestürzte Bäume und Strommasten, sichern beschädigte Dächer und Hauswände und entfernen eingestürzte Kamine und lose Dachziegel.



## 19. Januar: 50 Jahre THW im Saarland

In der Gebläsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte feiert der Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland mit 400 Gästen aus Politik und Gesellschaft die Gründung des ersten THW-Ortsverbands im Saarland vor 50 Jahren. Der Landesbeauftragte Hans-Albert Lossen (l.) und THW-Präsident Albrecht Broemme begrüßen zu den Feierlichkeiten den saarländischen Ministerpräsidenten Peter Müller.

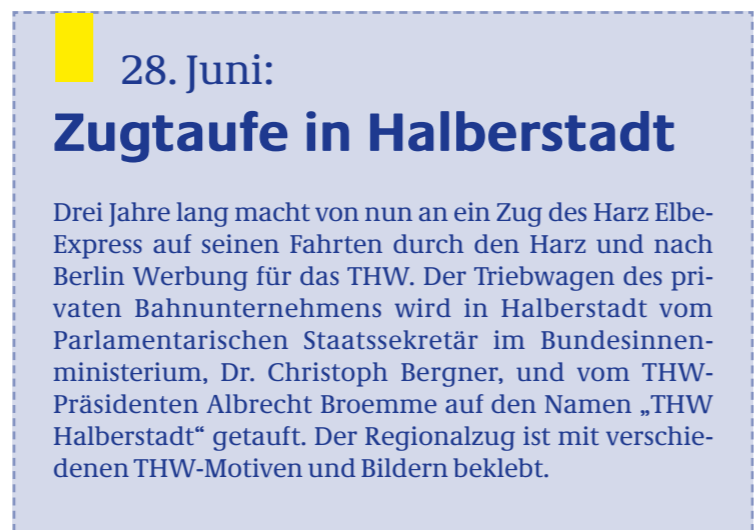
## 9. Februar: Trauern und Gedenken

Rund 700 Trauergäste gedenken in der Marktkirche in Halle an der Saale der beiden Opfer des Unglücks von Queis. Beim Einsturz eines Hochregals in einem Papierlager waren am 16. Januar der THW-Helfer Kai Böge sowie ein Mitarbeiter des Papiergroßhandels ums Leben gekommen. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Dr. Christoph Bergner, hält in Halle die Gedenkrede. Posthum verleiht THW-Präsident Albrecht Broemme das Ehrenzeichen des Präsidenten an Kai Böge, den stellvertretenden Ortsbeauftragten von Halle.



## 26. April: Verunglückter ICE

Im hessischen Landrückentunnel nahe Fulda entgleist ein ICE nach dem Zusammenstoß mit einer Schafherde. Der Hochgeschwindigkeitszug kommt im Tunnel nach rund 500 Metern zum Stehen. 19 Passagiere werden bei dem Unfall verletzt. Die Bergung der beiden Triebköpfe und der zwölf Reisewagen dauert mehrere Tage. Mehr als 440 THW-Einsatzkräfte unterstützen die Deutsche Bahn bei den Bergungs- und Aufräumarbeiten im längsten Tunnel Deutschlands.



## 28. Juni: Zugtaufe in Halberstadt

Drei Jahre lang macht von nun an ein Zug des Harz Elbe-Express auf seinen Fahrten durch den Harz und nach Berlin Werbung für das THW. Der Triebwagen des privaten Bahnunternehmens wird in Halberstadt vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Dr. Christoph Bergner, und vom THW-Präsidenten Albrecht Broemme auf den Namen „THW Halberstadt“ getauft. Der Regionalzug ist mit verschiedenen THW-Motiven und Bildern beklebt.



## 2. Mai: Wirbelsturm „Nargis“

Wirbelsturm „Nargis“ trifft die Küstenregionen des südostasiatischen Staates Myanmar mit zerstörerischer Kraft und hinterlässt große Verwüstungen. Im Irrawaddy-Delta fehlt es in vielen Dörfern und Städten an Trinkwasser. In Zusammenarbeit mit Malteser International und UNICEF schulen Einsatzkräfte der Schnell-Einsatz-Einheit Wasser Ausland (SEEWA) lokale Mitarbeiter im Umgang mit Trinkwasseraufbereitungsanlagen. Bis zum Einsatzende am 5. Juli setzen die SEEWA-Kräfte sechs eigene Anlagen und neun Anlagen von UNICEF in Betrieb.



## 27. September: Neuer Landesbeauftragter

Werner Vogt wird bei einem Festakt im Musiksaal des hessischen Landtags in Wiesbaden als neuer Landesbeauftragter für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland eingeführt. THW-Präsident Albrecht Broemme und der hessische Innenminister Volker Bouffier gratulieren ihm zum Amtsantritt. Zuletzt leitete Vogt das Fachreferat im Landesverband. Der bisherige Landesbeauftragte Hans-Albert Lossen war Mitte Februar in den Ruhestand verabschiedet worden.



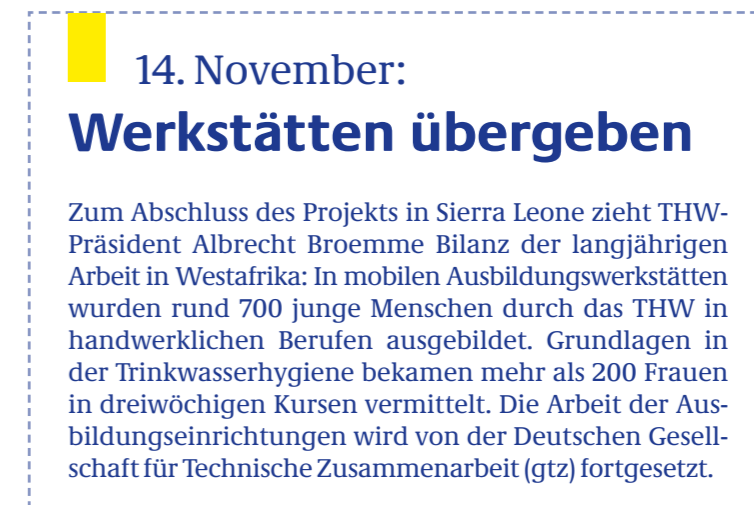
## 26. August: Dank für Auslandseinsätze

50 Angehörigen der Schnell-Einsatz-Einheit Wasser Ausland (SEEWA) dankt Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble bei einem Empfang in Berlin für ihren Einsatz in Myanmar und China. Zwischen Mai und Juli versorgten die Einsatzkräfte die Menschen in den Katastrophenregionen mit sauberem Trinkwasser. In Myanmar hatte ein Wirbelsturm das Land verwüstet. Ein starkes Erdbeben machte in der chinesischen Provinz Sichuan zehn Millionen Menschen obdachlos.



## 20. Oktober: Staatssekretär zu Gast

Dr. August Hanning (m.), Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, informiert sich bei der THW-Leitung über die aktuellen Entwicklungen in der Behörde. Beim Besuch im nahegelegenen Ortsverband Siegburg tauscht sich der Staatssekretär mit THW-Präsident Albrecht Broemme aus. Thema sind die zukünftigen Herausforderungen für die Einsatzorganisation des Bundes im Bevölkerungsschutz. Großes Interesse zeigt Hanning am Mobilien Hochwasserpegel, einer Eigenentwicklung ehrenamtlicher THW-Einsatzkräfte zur Messung von Wasserständen.



## 14. November: Werkstätten übergeben

Zum Abschluss des Projekts in Sierra Leone zieht THW-Präsident Albrecht Broemme Bilanz der langjährigen Arbeit in Westafrika: In mobilen Ausbildungswerkstätten wurden rund 700 junge Menschen durch das THW in handwerklichen Berufen ausgebildet. Grundlagen in der Trinkwasserhygiene bekamen mehr als 200 Frauen in dreiwöchigen Kursen vermittelt. Die Arbeit der Ausbildungseinrichtungen wird von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (gtz) fortgesetzt.



## 2. Dezember: Wasserversorgung

Das THW übergibt auf der indonesischen Insel Simeulue ein neues Wasserversorgungsnetz und in der Provinzhauptstadt Banda Aceh einen Schulneubau an die örtlichen Behörden. Seit dem verheerenden Tsunami im Dezember 2004 engagiert sich das THW in Südostasien beim Wiederaufbau der verwüsteten Landstriche. Unter anderem wurden Krankenhäuser und Kindergärten gebaut, Siedlungen errichtet und das Gebäude der Stadtverwaltung in Banda Aceh instand gesetzt.

